Caritas
Nah. | Am Nächsten

Versicherungsschutz und erweitertes Führungszeugnis im Ehrenamt

caritas

Versicherungsschutz bei der Caritas FFB

Caritas
Nah. | Am Nächsten

Wichtig: Versicherungsschutz gilt nur, wenn die Ehrenamtliche direkt mit dem Caritas-Zentrum Fürstenfeldbruck im Rahmen der Freiwilligenvereinbarung zusammenarbeitet

Haftpflichtversicherung:

- ✓ wenn der Ehrenamtliche einem Dritten einen Sach- oder Personeneschaden zufügt (nicht bei Vorsatz)
- ✓ Sachschäden am Eigentum des Caritas-Zentrums FFB sind versichert

Unfallversicherung:

- ✓ bei Unfall des Ehrenamtlichen während der Veranstaltung
- ✓ Bei Unfall der Ehrenamtlichen auf dem direkten Weg zur Veranstaltung

Fahrzeugversicherung:

- ✓ wenn es eine angeordnete Dienstfahrt ist - d.h. die Fahrt schriftlich oder mündlich mit der Ehrenamtskoordination oder der ZAM Beratung abgesprochen ist
- ✓ wenn die Fahrt innerhalb einer ehrenamtlichen Veranstaltung durchgeführt wird, über die auch die Ehrenamtskoordination informiert ist

Reise-Freizeiten-Versicherung:

Die Reise-Freizeiten-Versicherung wird für Ausflüge anlassbezogen durch die Ehrenamtskoordination abgeschlossen
Es besteht ein erweiterter Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz.

caritas

Versicherungsschutz bei der Kommune

Wichtig: Versicherungsschutz gilt nur, wenn die Ehrenamtliche von der Kommune beauftragt ist die ehrenamtliche Aufgabe auszuüben

Haftpflichtversicherung:

- ✓ wenn der Ehrenamtliche einem Dritten einen Sach- oder Personeneschaden zufügt (nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit)
- ○ Sachschäden am Eigentum der Kommune sind nicht versichert

Unfallversicherung:

- ✓ bei Unfall des Ehrenamtlichen während der Veranstaltung
- ✓ Bei Unfall der Ehrenamtlichen auf dem direkten Weg zur Veranstaltung

Fahrzeugversicherung:

- ✓ wenn die Kommune einen Auftrag erteilt hat (möglichst schriftlich)
- ✓ wenn die Fahrt innerhalb einer ehrenamtlichen Veranstaltung durchgeführt wird, zu der es eine Einladung gibt

Die bayerische Ehrenamtsversicherung

Wichtig:

- Die Bayerische Ehrenamtsversicherung ist eine Auffangversicherung. Das heißt: Sie ist nachrangig. Besteht also bereits eine anderweitige Haftpflicht- oder Unfallversicherung (ob gesetzlich oder privat), greift diese im Schadensfall.
- Versichert sind ehrenamtlich Engagierte, die in Bayern aktiv sind oder deren Engagement von Bayern ausgeht.
- Die Bayerische Ehrenamtsversicherung ist antrags- und beitragsfrei, die Kosten trägt allein der Freistaat Bayern.

Haftpflichtversicherung:

✓ wenn der Ehrenamtliche einem Dritten einen Sach- oder Personeneschaden zufügt (nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit)

- Schäden, die einer oder einem Ehrenamtlichen selbst entstehen
- Schäden, die im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs stehen, also Schäden an einem Pkw oder Schäden durch Rabattverlust, sind nicht versichert.

Unfallversicherung:

✓ bei Unfall des Ehrenamtlichen während der Veranstaltung

✓ Bei Unfall der Ehrenamtlichen auf dem direkten Weg zur Veranstaltung

Versicherungsschutz der Kinder/Jugendlichen

Haftpflichtversicherung:

- keine Versicherung für Personen- oder Sachschäden –> private Haftpflichtversicherung der Eltern

Unfallversicherung:

- keine Unfallversicherung bei Unfällen im Lernhilfe-Raum
- ✓ Caritas FFB: Zusatzversicherung bei Ausflügen

Was tun bei Unfall oder Schaden?

Wichtig:

- Sicherheit zuerst - überlegt handeln
- Erste Hilfe / medizinische Versorgung
- Vorfall zeitnah an die Organisation melden
- Keine private Regulierung ohne Rücksprache

Zeitnah Melden – nur dann greift der Versicherungsschutz

Caritas
Nah. | Am Nächsten

Erweitertes Führungszeugnis im Ehrenamt

caritas

Erweitertes Führungszeugnis im Ehrenamt

Wichtig: Das erweiterte Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) wird benötigt, wenn Personen beruflich oder ehrenamtlich mit Minderjährigen arbeiten. Im Gegensatz zum einfachen Führungszeugnis enthält es auch Verurteilungen wegen Sexual- und bestimmter Gewaltdelikte, selbst wenn diese nur geringe Strafen wie Geldstrafen bis zu 90 Tagessätzen umfassen. Ziel ist es, sicherzustellen, dass einschlägig vorbestrafte Personen keinen direkten Kontakt zu Minderjährigen haben

Vorlage bei der Organisation:

Kommunen, Vereine, Schulen und soziale Einrichtungen sind verpflichtet das erweiterte Führungszeugnis einzusehen und die Einsichtnahme zu dokumentieren

Wie beantragt man es?

- ✓ Persönlich beim Bürgerbüro/Meldeamt Ihres Wohnorts oder Online über das Portal des Bundesamts für Justiz mit Online-Ausweisfunktion (eID)
- ✓ Mit Vorlage der schriftlichen Bescheinigung der Kommune/der Organisation

Kosten

- ✓ Kostenfrei bei Vorlage der schriftlichen Bescheinigung